

Volksmotion „Stop brain-drain“ 1/2007

(steuerliche Entlastung für Pendler)

Problem:

Schaffhausen hat vor allem für qualifizierte Arbeitskräfte nicht genug Stellen. Viele Schaffhauser sind gezwungen, in die Zentren Zürich, Winterthur, Kreuzlingen etc. zu pendeln.

Pendeln ist anstrengend und kostet Zeit, Nerven und Geld. Tendenziell zieht es die Pendler deshalb zum Arbeitsort, da sie oft mobil und ungebunden sind. Damit verliert der Kanton gute Steuerzahler und gute Köpfe, es kommt zum „brain-drain“.

Lösung:

Neben verbesserten Verkehrsanbindungen (Zeitreduktion) kann den Pendlern auch mit einer Kostenreduktion die Belassung des Wohnsitzes in der Region Schaffhausen wahrscheinlicher gemacht werden. Und zwar durch eine steuerliche Entlastung, die auf Gesetzesstufe, aber auch auf Stufe Verwaltungspraxis möglich ist.

Begründung:

Wichtig ist, dass die Pendler in der Region gehalten werden können. Diese haben tendenziell eine gute Bildung, deshalb ein höheres Einkommen und zahlen mehr Steuern – obwohl sie die Infrastruktur unterdurchschnittlich belasten. Nicht zu vergessen ist auch, dass der Kanton SH diese gute Bildung oft finanziert hat und deshalb ein Rückfluss aus dieser Investition in Form von Steuern wünschenswert ist. Ein weiterer Punkt ist, dass oft mehr getan wird, um neue Steuerzahler in den Kanton zu locken, als die bestehenden zu pflegen und zu halten, obwohl das billiger wäre. Im Weiteren sind gezielte Massnahmen zur Standortverbesserung - wie die Volksmotion mit dem Ziel „Stop brain-drain“ - auch als Alternativen zu einer pauschalen Steuerfussreduktion zu sehen.

Vorgehen:

Die Umsetzbarkeit und Kosten von steuerlichen Entlastungen mit dem Ziel „Stop brain-drain“ sind durch den Regierungsrat abzuklären. Es ist explizit erwünscht, dass auch weitere Alternativen mit dieser Stossrichtung gesucht und abgeklärt werden.

Text der Volksmotion:

„Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat Bericht und Antrag zu einer steuerlichen Entlastung von Berufspendlern zu unterbreiten (Steuergesetzrevision).“

* * *

Erstunterzeichner: Till Hardmeier, Pestalozzistr. 48, 8200 Schaffhausen
(till.hardmeier@gmx.net / 079 422 71 65)

Jungfreisinnige Schaffhausen, Postfach 432, 8200 Schaffhausen
www.jfsh.ch / info@jfsh.ch

Die Volksmotion ist von 125 Personen mitunterzeichnet worden.